

## Beilage zum 14. Stück 1850.

---

### Bekanntmachungen.

---

#### Unterrichts-Anzeige.

Nachhülfe bei Schularbeiten und in der lateinischen und französischen Sprache, sowohl für Knaben als Mädchen — monatliches Honorar 15 Sgr. — sowie Unterricht in den Schulwissenschaften, besonders in der lateinischen und französischen Sprache für Diejenigen, welche künftighin die lateinische oder Realschule besuchen wollen; ferner im Rechnen und Richtigschreiben und in der Buchführung, vorzugsweise für Die, welche einmal die Handlungswissenschaft oder die Oekonomie erlernen wollen, ertheilt ein von der Königl. Prüfungs-Commission in den Schulwissenschaften geprüfter Lehrer. Das monatliche Honorar ist niedrig gesetzt. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes.

---

#### Unterrichts-Anzeige.

Gründlichen Unterricht im Pianofortespiel, sowohl für Anfänger als Geübtere nach einer besondern Lehrmethode, so daß schon Kinder vom 6ten Jahre an es schnell fassen können, ertheilt ein Lehrer, der bei der Königl. Prüfungs-Commission sein Examen in der Musik gemacht hat. Das Honorar ist mäßig gestellt. Näheres in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

---

#### Hausgesuch.

Es wird ein Haus, in einer Hauptstraße belegen, im Preise von 3 — 4000 Thlr. zu kaufen gesucht. Adressen unter der Chiffer A. Z. mit Angabe des Preises und des Miethzinses bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

---

Einzelne Herren werden in Schlafstelle und auch zugleich in Kost angenommen kleine Ulrichstraße Nr. 977 parterre rechts.

Es ist am Mittwoch Nachmittag auf dem Wege vom Kaufmann Grohmann in der großen Ulrichsstraße bis in die Schulgasse eine schwarze Damentasche mit Stahlbügel und Kette verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Schulberg Nr. 97 abzugeben.

Auch ist daselbst eine Parterre-Wohnung von 2 auch 3 Stuben nebst Zubehör an anständige und ruhige Miether von Michaelis d. J. ab zu vermieten.

Ein Logis von zwei Stuben, 3 Kammern, großer Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, nöthigenfalls Stallung für 1 Pferd steht zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen Nr. 1795 Glaucha, lange Gasse.

Brüderstraße Nr. 222 ist die obere Etage, welche jetzt von Frau Pastor Gompf bewohnt wird, zu vermieten und kann den 1. October dieses Jahres bezogen werden.  
Eduard Harrig jun.

Es sind 3 Stuben, Kammern und Küchen zu vermieten. Das Nähere beim Schlossermeister Lange, Nr. 842.

Ein freundliches Sommerlogis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, auch im Winter zu bewohnen, ist 1. Juli zu beziehen Neumarkt, Breitenstr. Nr. 1232.

In meinem Hause große Ulrichsstraße Nr. 17/18 ist die Bel. Etage zu vermieten und zum 1. Juli d. J. zu beziehen. Auch kann Pferdestall und Wagenremise u. abgeben werden.  
L. Troitsch.

Veränderungshalber ist die zweite Etage große Ulrichsstraße Nr. 18 getheilt oder im Ganzen zu vermieten und sofort zu beziehen. L. Troitsch, Nr. 17/18.

Ein Keller, zu jedem Geschäft passend, in schönster Lage, ist zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Eine kleine, aber freundliche und stille Sommerwohnung nebst Gartenpromenade ist vom 1. Mai e. ab zu vermieten; das Nähere wird Herr Gasthalter Zumpe am Klaussthorre gütigst mittheilen.

In meinem Hause große Ulrichsstraße und Promenaden: Ecke Nr. 36 ist die zweite Etage, welche Frau Professor Schreger bewohnt, sofort zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Verwittwete Caroline Mertens.

Eine Wohnung parterre, Stube, Kammer und Feuerungsgelaß, ist an eine stille Familie zu vermieten Obersteinstraße Nr. 1504.

Ein Logis für 20 Thlr. ist zu vermieten und zu Johannis zu beziehen Rathhausgasse Nr. 246.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist zu vermieten Schmeerstraße Nr. 721.

Eingeretzener Umstände halber steht das Logis von großer Stube, Küche und Kammer noch zu vermieten.

G. Schmidt, Spiegelgasse Nr. 40<sup>b</sup>.

Rannische Straße Nr. 506 nahe am Boisenhause ist die obere Etage, welche jetzt vom Herrn Musikdirector Franz bewohnt wird, zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen.

Eine große Stube, Kammer, Küche, Keller nebst Zubehör ist sofort an ruhige Leute zu vermieten und zu Johannis zu beziehen Trödel Nr. 782.

Eine Stube mit mehreren Kammern und Zubehör ist von Johannis ab an eine stille Familie zu vermieten kleiner Berlin Nr. 416.

Eine freundliche Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten Thalgaße Nr. 854.

Eine Werkstatt mit Wohnung, welches auch zu einem Fabrikgebäude benutzt werden kann, steht Leipziger Straße Nr. 313 zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Schmeerstraße Nr. 705 sind zwei freundliche Stuben an ein paar stille, reinliche Leute zu vermieten.

Eine Sommerwohnung ist noch zu vermieten Ludwig etcetera in dem untern Hause.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen findet zum 1. Mai d. J. einen guten Dienst Nr. 954.

Sonnabend den 6. April Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
 Versammlung des Preußenvereins im  
 Saale des Rathskellers.

Tagesordnung: Verathung über das weitere Fort-  
 bestehen des Vereins und die in Folge des Gesetzes vom  
 30. März c., das Vereins- und Versammlungsrecht be-  
 treffend, nothwendig werdenden Abänderungen der Sta-  
 tuten.

Sämmtliche Mitglieder des Vereins werden ersucht,  
 sich zu diesen für den Verein wichtigen Verathungen ein-  
 zufinden. Halle, den 3. April 1850.

Der Vorstand.

Diejenige Person, welche am 25. v. M. von einem  
 Stuhle im Saale des Waisenhauses ein schwarzes Tuch  
 zu sich genommen hat, wird gebeten, dasselbe gegen an-  
 gemessene Belohnung gr. Ulrichsstr. Nr. 32 abzuliefern.

100 Thaler auf Grundstücke sind auszuleihen Wei-  
 deplan Nr. 1391.

**Magdeburger Bahnhof.**

Sonntag den 7. April Gesellschaftstag und Tanz-  
 vergnügen. Anfang 4 Uhr.

**Bö l b e r g.**

Alle Montage ladet zum Tanzvergnügen ergebenst  
 ein Junge.

Sonntag und Montag zu Klein-Ostern, so wie  
 alle Sonn- und Montage ladet ein

Fr. Weber in Diemitz.

**Bö l b e r g.**

Sonntag den 7. April lade ich zu Klein-Ostern  
 freundlichst ein. Auch darf Niemand meinen Tanzsalon  
 mit Seitengewehr oder sonstigen Waffen betreten.

Karisch.

Zu Kleinostern Tanzvergnügen bei  
 Herzberg in Passendorf.

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)